

Feuerwehr-Wettkampf, Fleischerei-Geburtstag, Klein-Erzgebirge: Buntes Programm für Polit-Prominenz

Da staunt der Minister: So klein ist das Erzgebirge!

Oederan (SU). Soviel Politprominenz an einem Tag war selten. Am Freitagabend eröffnete Innenminister Buttolo den Jugendfeuerwehr-Wettkampf. Bereits Stunden zuvor ließen es sich Ex-Ministerpräsident Kurt Biedenkopf und der Chef des Bundeskanzleramtes Thomas de Maizière nicht nehmen, der Fleischerei Richter zum 40-jährigem Bestehen die Aufwartung zu machen. Alteingesessene werden sich an das Geschäft na-

he dem Bahnhof erinnern, wo Fleischermeister Dieter Richter 1969 mit fünf Mitarbeitern sein Geschäft eröffnete - und an die Schlangen davor auch. Bereits 1989 arbeiteten hier 13 Beschäftigte, der große Boom aber kam mit der Wende und der Einweihung des Produktionsgebäudes 1995 auf dem „Galgenberg“. Dahin kamen am Wochenende Tausende zur großen Sause. Heute zählt Richter Fleischwaren rund 700 Beschäftigte, die

nicht nur in der Produktion, sondern auch in 130 Filialen arbeiten. Minister de Maizière nutzte die Gelegenheit zu einer Stippvisite im Klein-Erzgebirge. Horst Drichelt erläuterte dem Gast, der von MdB Veronika Bellmann, Landrat Volker Uhlig, Bürgermeister Steffen Schneider und dem CDU-Landtagskandidaten Gernot Krasselt begleitet wurde, besondere Sehenswürdigkeiten. Und de Maizière zeigte sich sehr angetan.



Kanzleramtsminister Thomas de Maizière (3. v. l.) ist sichtlich beeindruckt vom „Kleinen Erzgebirge“.

Foto: SU